



## Presseinformation

4. November 2024

### Data Donation Days – Mach mehr aus deinen Daten

Vom Download zum Upcycling - Dahinter steckt die clevere Idee der Wissenschaft vorhandene User-Daten über eine Datenspende an die Forschung einem neuen Wissenskreislauf zu zufügen. An den Data Donation Days 2024 sensibilisierte das Data Donation Lab der Universität Zürich eine breite Öffentlichkeit sowie Studierende, Forschende und Mitarbeitende von Zürcher Hochschulen für ihr Recht an den eigenen Daten und machte auf das vielfach noch unbekanntes Thema aufmerksam.

An insgesamt sechs Tagen informierten Forscher:innen anhand von ausgewählten Projekten über den gesellschaftlichen Nutzen von Datenspenden. Sie erläuterten interessierten Teilnehmenden wie sie ihre persönlichen User-Daten bei Meta, Google und Co. herunterladen können. Und führten sie, sowohl spielerisch mit Installationen und einem Gewinnspiel als auch konkret, durch den Prozess. Neben dem guten Gefühl, die eigenen Daten einem neuen Wissenskreislauf zugänglich gemacht zu haben, erhielten alle Teilnehmenden eine persönliche Analyse der eigenen Daten. Diese ermöglichte ihnen Einblicke in die Daten, die die Plattformen über sie sammeln.

*„Es ist Zeit, dass die Nutzungsdaten der Plattformen nicht nur den Geschäftsmodellen der sammelnden Unternehmen zugutekommen, sondern diese auch im Interesse der Allgemeinheit zu nutzen“,* sagt Thomas Friemel, Gründer des Data Donation Labs der Universität Zürich und Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich (IKMZ).

Angesprochen auf die Erfahrungen während der sechs Tage, resümiert er, dass sich bei den Gesprächen mit Teilnehmenden bestätigte habe, dass vielen ihr Recht an den eigenen Daten noch nicht bewusst sei. Somit sei auch das Wissen über Datenspenden für Forschungszwecke wenig präsent. Selbstverständlich seien Bedenken bezüglich des Schutzes der Privatsphäre häufig angesprochen worden. Erläuterte man jedoch, dass die Daten bei einer Spende komplett anonymisiert werden, liessen sich diese Bedenken schnell zerstreuen. Insbesondere wenn man den Vergleich zu den Plattformen zog, wo man über Login-Namen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern eindeutig identifizierbar ist.

An den Data Donation Days nahmen vier Projekte zum Einfluss sozialer Medien und künstlicher Intelligenz auf unsere politische Meinungsbildung, mentale Gesundheit, tägliche Mediennutzung und die Wahrnehmung der Wissenschaft teil. Die Teilnahme an den Projekten ist auch weiterhin unter [www.datadonation.ch](http://www.datadonation.ch) möglich.

### **Kontakt für Rückfragen**

Sibille Etling

Projektorganisation und-kommunikation Data Donation Days

+41 44 634 71 56

[s.etling@ikmz.uzh.ch](mailto:s.etling@ikmz.uzh.ch)

### **Links**

Data Donation Days <https://www.datadonation.ch>

Data Donation Lab <https://datadonation.uzh.ch/de/>

### **Bildmaterial zur freien Verwendung**

<https://www.datadonation.ch/impressionen>